



Freie Hansestadt Bremen
•Wohnen in Nachbarschaften
•Soziale Stadt
•LOS
Inga Neumann
Telefon 0421 / 361-9953
Fax 0421 / 496-9953
Inga.Neumann@afsd.bremen.de
Bremen, 4.10.19

Ergebnisprotokoll der Stadtteilgruppe Wohnen in Nachbarschaften (WiN) Huchting

Treffen am: 12.9.2019
Ort: Grundschule Robinsbalje
Dauer: 17.00 Uhr – 18.50 Uhr
24 Teilnehmer*innen

Top 1 Aktuelles aus den Quartieren, Wünsche, Anliegen der Bewohner*innen

- Fr. Meyer bedankt sich bei der Gewoba für den neuen Zaun um ihren Vorgarten – er schützt das Blumenbeet und das ist sehr hilfreich.
- Fr. Arndt berichtet von dem völlig überfüllten Glascontainer in der Carl-Hurtzig Str., der Kleidercontainer An der Schüttenriehe wurde entfernt.
- Fr. Bruns berichtet, dass das Fest unter der Linse sehr erfolgreich war.
- Fr. Bruns regt an, die Freifläche an der Werner-Lampe-Str. zu gestalten. Hr. Schlesselmann berichtet, dass dort mit Beiratsmitteln im Frühjahr eine Blumenwiese entstehen soll.
- Hr. Schrader berichtet, dass die Gewoba mit Wildblütenwiesen positive Erfahrungen gesammelt hat und diese vermehrt gepflanzt werden sollen.

Top 2 Bericht zu den in der letzten Stadtteilgruppe angesprochenen Themen

Fr. Bruns berichtet, das Gespräch der Mieterinitiative Sodenmatt, Anwohner*innen und der Gewoba hat stattgefunden und hatte einen positiven Verlauf. Sa., 28.9. findet hinter dem Bewohnertreff Den Haager Str. von 13.00 bis 17.00 Uhr ein Sommerfest statt.

Hr. Schlesselmann berichtet, dass das Grillverbot am Badestrandbereich des Sodenmattsees erst einmal abgelehnt wurde, es werden aber weitere Gespräche geführt, das Thema bleibt aktuell.

Top 3 Protokoll

Es gibt keine Anmerkungen.

Top 4 Rückmeldung zu Projekten

- Frau Lossau berichtet von der Einweihung des Soziale Stadt-Projektes „Wasserbaustelle“ auf dem Außengelände der Kita Höhpost. Die Fertigstellung des Projektes hatte länger gedauert als geplant, die Einweihungsfeier war auch von Kindern besucht, die derzeit mitgeplant hatten. Sie bedankt sich bei der Stadtteilgruppe für die Unterstützung.
- Das Quartiermanagement zeigt Fotos vom Stand des Soziale Stadt-Projektes „Nachbarschaftsgarten“, im Bereich Kirchhuchtinger Landstr. 155 und 163. Hr. Brunner ergänzt, dass er hier sehr aktiv sei und schon einiges Gemüse geerntet werden konnte.
- Hr. Joecke berichtet anhand mehrerer Fotos, dass in Kürze mit Unterstützung der Gewoba an sechs unterschiedlichen Orten „Werteinstallationen“ mit Wegweisern aufgestellt werden, die im Rahmen des WiN-Projektes erstellt wurden.
- Fr. Horn lädt Do., 26.9. um 18.00 Uhr zur Einweihung des Soziale Stadt-Projektes „Hood-Trainingsanlage“ auf dem Schulhof Robinsbalje ein und erhält das „Soziale Stadt-Schild“ mit der Bitte, dies an der Anlage zu montieren.
- Hr. Timo Köhler stellt sich als Mitarbeiter von AfJ, Kinder- und Jugendhilfe, Apartementwohnen Huchting, vor.

Top 5 Vergabe der Gütesiegel für folgende Projektanträge

Das Quartiermanagement weist auf die ausliegenden Projektlisten hin.

- **Trommelgruppe, Schulverein Robinsbalje**

Die Kinder führen im Foyer Trommelstücke vor und beziehen zwei Stadtteilgruppenteilnehmer*innen ein. Hr. Dominik berichtet, dass in diesem Jahr zwei 1-Klässler sowie ein Mädchen aus einer 5. Klasse dabei sind. I.d.R. sind die Kinder zwei Jahre in der Gruppe, eine weitere Teilnahme auch nach Verlassen der Grundschule ist ausdrücklich gewünscht. Erarbeitung eines erweiterten Repertoires und Teilnahme an öffentlichen Auftritten sind ebenso Inhalt wie Stärkung des Selbstwertgefühls und der sozialen Kompetenz. Live zu sehen ist die Gruppe Sa., 14.9. auf dem Quartiersfest Robinsbalje.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 5.000,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Schlaue Füchse, Stadtteilmarm**

Fr. Bösemann berichtet, dass Kinder zwischen 6 und 8 Jahren angesprochen sind, die noch zu jung sind, um am offenen Angebot der Stadtteilmarm teilzunehmen. Die Gruppe trifft sich nun nicht mehr monatlich samstags, sondern wöchentlich dienstags.

nachmittags, in den Sommerferien ist eine Übernachtung auf der Stadtteulfarm geplant. Am Beispiel einer rohen Walnuss wird erklärt, dass auch natürlich gefärbt werden kann. Das Projekt bringt den Kindern Natur und einen verantwortungsbewussten Umgang damit näher.

Der Dienstag wird als Zeitpunkt zur Ergänzung des Familiennachmittags erprobt, falls dies nicht klappt, wird umorganisiert. Es findet keine „Doppelbetreuung“ statt, da hier eine andere Altersgruppe angesprochen wird.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 2.934,75€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Bremer Lern Scout, ame Institut**

Hr. Uzor, Institut für angewandte Migrations- u. Entwicklungsstudien (ame), berichtet von Erfahrungen im Rahmen der Schularbeitenhilfe. In diesem Projekt ist geplant, Schüler*innen 8. Bis 10. Klasse eine kostenlose Berufsorientierung anzubieten.

Es sind Informationsveranstaltungen, Besichtigungen, Besuch der Berufsmesse Vorbereitung und Begleitung von Praktika, Bewerbungstraining u. ä. geplant. Dafür werden Räumlichkeiten am Franz-Löbert-Platz 1 angemietet. Das Projekt wird in enger Kooperation mit den Schulen umgesetzt, es ist eine intensive Elternarbeit geplant. Durch Kontakte insbesondere zu Jugendlichen und Familien aus unterschiedlichen Kulturen und Honorarkräften aus unterschiedlichen Herkunftsländern können Teilnehmende erreicht werden, die durch das bisherige System nicht angesprochen werden.

Hr. Uzor wird gebeten, nach ca. einem Jahr eine Rückmeldung über den Projektstand zu geben.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 19.995,04€ LOS-Mittel zur Verfügung.

- **Begehbare Bücher, Kulturladen**

Hr. Joecke berichtet, dass mit diesem Projekt die drei wichtigsten Werte einzelner Bewohner*innen dargestellt werden sollen. Dafür werden ca. 2 m große Portraits erstellt, die jeweilige Buchseite besteht aus Holz. Es wird mit mind. 20 Teilnehmer*innen gestartet, 20 Buchseiten sind in zwei Büchern geplant. Eine anschließende Ausstellung ist in verschiedenen Bremer Stadtbibliotheken sowie im Sommer 2020 in der Unteren Rathaushalle vorgesehen. Die Buchseiten haben Rollen, die Ausstattung ist u.a. auch mit MP3-Playern geplant. Auf eine gute Lesbarkeit der Texte wird geachtet, die Materialien werden über andere Mittel finanziert.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 11.000,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Familiennachmittage Stadtteifarm**

Hr. Rieche berichtet von dem Angebot dienstagnachmittags auf der Stadtteifarm. Familien aus dem Stadtteil knüpfen dort untereinander Kontakte, bekommen Anregungen für eine aktive, kreative und naturnahe Gestaltung der Freizeit und erweitern ihr Wissen über Natur und Tiere. Beispielhaft hat er in verschlossenen Gläsern Exkremente unterschiedlicher Tieren mitgebracht. „Tiere“ werden im kommenden Durchgang Themenschwerpunkt sein

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 1.869,50€ WiN-Mittel zur Verfügung.

Top 6 Verschiedenes

- Fr. Horn lädt Sa., 14.9. 15.00 bis 18.00 Uhr zum Quartierfest Robinsbalje sowie zum QBZ-Fachtag „Bildungslandschaft Huchting“ Mo., 28.10. 8.00-16.00 Uhr im bus ein.
- Die geplante zentrale WiN-feier Fr., 15.11. ist abgesagt, es wird ein neues Format entwickelt.
- Das Quartiermanagement verteilt einen Flyer für den Fachtag „Ein würdiger Abschied ...“ Fr., 14.11., 9.00 bis 16.30 Uhr, im bus.
- Die Grundschule Robinsbalje lädt Mi., 20.11. von 15.00 bis 17.00 Uhr zur Feier „50 Jahre Grundschule Robinsbalje“ ein.
- Die nächste Stadtteilgruppe findet Do., 24.10. im Kulturladen auf dem bus-Gelände statt.

Inga Neumann